Miesbadener Canblatt. 12 Ausgaben. Wöchentlich o

Berlag Langgaffe 21
_Logbiarthaus".

Shafter-halle geöffnet von 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abends.
Poftfaedionte: Frantfuxt a. R. fir. 1486.

Bejugs - Breis für beibe Musgaben: Mt. 2.— monailich, Wil. 4.— vierteljöhrlich burch ben Berlag Langose'r Ri, obne Eringeriobut. — Bejusy-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesboden die Zweigkelle Bismanding is, sowie die Nusgadeftellen in allen Ierlen der Stadt; in Biebtod; die dortigen Ausgadestellen und in den denachdarten Landorten und im Rheingan die beitreffenden Zagdiati-Träger,

Bon 8 1the morgans bis 6 libr abends, auther Sountage. Politicationio: Generalius a. M. Rr. 7685. Museigen-Breis für die Zelle: 70 Pla, für örilliche Anzeigen; Mt. 1. – für auswärtige Anzeigen; Mt. 1. – für auswärtige Kellamen; Mt. 2. – Bei wiederholter Kurknahme unvereinderter Anzeigen emtsprechender Rachlaß. – Anzeigen Annahme: Jür beide Ausgaden die 10 Uhr
evenittags. – Für die Kulnahme von Anzeigen an vorgelchriedenen Lagen und Stägen wird
feine Gewähr übernommen, woderschaften der vorgelchriedenen Lagen und Stägen wird

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblaits: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49

Samstag, 3. Januar 1920.

den

Co.

ter

ng.

OF.

dt.

hte

ds.

Len

orf.

ık,

ates mt A.

Hbe.

z.

ci. elang.

me.

. .

Rnmi Die B. 18. Ruri rnbal,

tibe. te

Uhr.

ert.

ners.

D MOS

Fr. W

abert. erette

(Top

ron

erette vos Saalor

uci v. Stådt.

-

e: Im

Karne mis
op. is.
(Ein) Aria
Allegmkehr
idante
endel.
Dorf-

in G

rgios.

Abend: Ausaabe.

Mr. 4. + 68. Jahrgang.

Die Grundlage sozialen Friedens.

(Bon unferem fogialpolitifchen S. B.-Mitarbeiter.)

Als dringendste Aufgabe des sozialen Rechtsstaates ist es in einer programmatischen Rede des Reichslanzlers dezeichnet worden, durch Einführung oblig atorischer Seich state ken wilden Streifs zu steuern. Ein derartiges Geseh ist winnecht so weit gesödert, daß es vermutlich talb der Rationalversammlung zugeben wird; über ten unmittelbaren Abwehrzwed hinaus durste es von dem wichtigiten bleibenden Einfluß für unser wirtschaftliches Leben und Tenken werden.

Schon vor dem Kriege, als Ausstäade meist von den ardentlichen Bertretungen der Arbeiterschaft sornlich besichssen wurden und Einigungsversache staatlicher Steller, auf Kalle besonders großen Umspanzs sich deschänften, ertivite ter Auf nach einem Reichse in ig ung samt, das für sämtliche sollektiven Arbeitsstreitigkeiten zuständig sein Mls bringenbite Aufgabe bes fogialen Rechtsftaates ift

tente ter Ruf nach einem Reiche einigung samt, das für sämiliche sollettinen Arbeitsstreitigseiten aufändig sein sollte. Der Bunsch blied unersullt, vielleicht weil man aur einen Cherstod ohne iragsähigen Uniterdau ins Auge sahte. Aus der Kriegszeit heraus, in der die Organisationen der Unternehmer und Arteiter sich anderrückten, entstanden der Arteiter sich aber die aufscherer Kriegszusstand in ein gesicherter Kriegedentaltnis umzuwandeln. Aber die aufscheschibe Richtsvarkaltnis umzuwandeln. Aber die aufschießeinde Rängenen der Gewersschaltnis und warmen der Gestenstschaften, Wan sissische die Köpfe ersahrener Kührer hinneg sehr unwirsscheschererichte die Köpfe ersahrener Kührer hinneg sehr ihren kermissungsberinden in ihrer Zuständigseit deliche ihreiten, und wit solchen formalistischen Auseinandersehungen wurde, wie beim Metaliarbeiterstreit, viel sostbare Zeit berloren. Demurch ersehedsämter zu schaffen und mit zwingenden Berbindliche Schiedsämter zu schaffen und mit zwingenden Berbindliche Schiedsämter zu schaffen und mit zwingenden Berbindliche

Temnech erscheint es in der Tat unerlässlich, allgemein verbindliche Schieddomter zu schaffen und mit zwingenden Befuguissen auszustatten. Sie nerden Sochverkändigkeit und Unpurteilicheit durch parlättische Beschung mit Vertretern, die von deiden Teilen genählt werden, unter einer ihren Gegersähen enträcken Leitung verdenden.

Dem individuellen Arbeitsbertron ist der follektive Taxifvertrag ersolgt und hat seinen "underrittellen Siegestung angetieten — soft jede Rummer des Reichdanzeigers dringt zulreiche Genehmigungen — nachdem er seit seinem Gritting 1866 durch unzulängliche Rechtsgrundlagen lange gennto whermut war. Aber die fortagiette ropide Preistieberung rerichielt immer wieder seine wirtschaftlichen Vorsetzung vor der Vorsetzung vors steinerung rericbiebt immer wieder seine wirtschaftlichen Boraussehunzen. Um so nowendiger mussen im fünstigen Ache teoerichtswesen dem Gewerdegericht Schiedenter für Streitigleiten panzer Berufgruppen entsprechen. Den Generbererichten werde school der Gesche von 1800 und 1901 Einieur gekefugnis beigelegt. Der Schiebsspruch wur aber so menig erzwingder wie die Anrufung und bebielt ein ganz unlicheres Moment. Das neue Geseh macht beides obligatorisch. Dies itellte einen um so gewaltigeren Fortschrift von Anschrift der Angeleichen von Angeleichen von Anschrift der Angeleichen von Angeleichen von Anschrift der Angeleichen von Anschrift der Angeleichen von Anschrift der Angeleichen von Angeleichen von Anschrift der Angeleichen von Angeleichen von Anschr faben in Enpland, bieber nur die auft ral i fche Arbeiterregierung ibn bedingt berwirflicht batte. Die Emangipation
bet Berntenschift, die durch die Rotzeit gesteigerte Bedeutung lebenswichtiger Betriebe haben die Briblen die
Streifrechts verschäft und vertieft. Durch eine ichnelle, seit
ummischen Schiebegerichtsbackeit mird es am rechtschoffensten umrinene Schiebsaerigisderfeit wird es am tegingaffenten gelet und die Bollswirtschaft von den größen moralischen und miteriellen Lasten der Erreifritmmung und ausgestempiter Kenstiste befreit, die mittlere Linie des Austrugs, lisber im Ergebris nach tem Machtverhältzis schwansend, auf die Villigseit gegründet. Gewerkschaften und Unterrehmerberband können undesorgt auf positive wirtschaftliche Ausgebereit und Kampfmittel, wie Streit boften und Ausfrerrung, ausschaften, wenn Grefutive und bifei liche Meinung biejerigen verfemen, die bas Schieds-recht übertreten und damit die Grundlage sogialen Friedens

Das Auslanddeutschtum im neuen Jahr.

Mit renen Hoffnungen treten die Auslandeutschen ins neue Jahr, das uns Frieden und Preiheit von Kriegs- und Sandelsfesseln bringen soll. Bester, als wir es hoffen durften, bat sich ollem Anschein nach das Auslandeutschum durften, bat sich ollem Anschein nach des Aussandoeutschrum in feltneester und wirtschaftlicher Beziedung in den neu-tralen Stouten erhalten, schon rent sich mächtig unter den Aussanlssuchtlingen, die in der Keimat wellen, der Bunsch, wieder denach ir die etemals feindlichen Länder zu zieden, um für Deutschlands Waren und für Teutschlands Arbeit wieder werbend tätig zu sein. Arob aller Feindseligfeit brauft uns die Best. Der Ounger nuch deutschen Waren ihr übernst ausgererdentlich groß. So darf man hossen, daß im weien Jahr überall die ausgewitschen Woosen der nationalen übeigill ausgerordentlich groß. So darf man hossen, daß im neuen Jahr übergli die ausgepritschen Wogen der nationalen Leidenschaften sied gläufen werden und daß eine nüchternere Beurtrilung Plat greisen wird, die Deutschland und seinen Austandröhmen sich perscht zu werden bemüht. In dei Geimat ist das Bewührtein überall gewacksen, was Deutschland seinen Austandrichneiten vorlächt. Das Reich unterzieht isch jest indem es die Austandbeutsiehen gunächt mit Vorläußen absinder, um ihnen später eine volle Entschläufen zu inseln die kant in den gewähren der die seinen Verschläufen absinder, um ihnen später eine volle Entschläufigung für die sinkelge des Krieges ersittenen Vermögensverluste und für die Einbuke ihrer Eristena zu zehen, einer ihm rechuluch nie meralisch olliegenden Pflicht, die auch wirtschaftlich zu einer Kotnentigseit wird, weil gerade im Austand unsere Bioriere von so bestre werden arbeitzen sonnen, je mehr eigenes Kopital und je mehr eigenes Kraft sie haben. Aber obgleich die teutische Arbeitschaft sied wieder zu beden beginnt, obgleich Arbeitslust und Wille zum Emportommen sich überall obgleich Arbeiteluft und Bille jum Emportommen fich überall geinen, weiben wir bech aus pelitifchen und wirtichaftlichen Grurben eine Auswanterung großen Stille erfeben, Die eire unmittelbare Belge unjeces wirticaftlichen Bu-

sammeiltruche und ber Kriegsnachwirfungen ist. Ein neues Auslandeutschtum mächst bier becon, so-bold der Bellschifferaum frei wird und die Konfurcenz ber Transportunternibmungen um die Eunst der Auswanderer auch eine Beibilligung der beute enormen Abersahreise erwarten lädt. Ungebeure Bflichten entsiehen hier für alle, tie an ter Bilege bes Jufammenbangs gwifden Beimat und Auslord erleiten. Uns die Auswandernden wirtichaftlich wie auch fulturell eng verbunden gu falten, eine innige Berfnupfung amifchen ben Deutiden auf ber gangen Belt gu ichaffen ift eine ber größten Aufgaben bes Stantes und auch der trivaten Organisationen, mie bes hier an erster Stelle arbeitenben Deutschen Anstand-Instituts Stuttgart. Moge biese Arbeit im neuen Jahr von einem vollen Erfolge gefrönt werden und moge sie dazu beitragen, völkerversohnend und f. Iturfordernd in der gangen Belt zu wirken. Dr. A. J

Vor dem Frieden.

Die Erfranfung des herrn v. Persner. Reine Bergögerung ber Ratifitation.

Br. Bern, 3. Jan (Eig. Drahtbericht.) Der Oberfte Rat hat fich am Donnerstag nicht versammelt. Freiherr v. Lersner hat Dutafta mitgeteilt, bag er infolge einer Erialtung gezwungen fei, bas Bimmer gu buten. Rach den aus Berlin eintreffenden Rachrichten icheint die Zustimmung der deutschen Ragtagie rung so gut wie gestichert. Danach stellt eine Ertrantung des Freiberen v. Lersner, selbst wenn sie von längerer Dauer sein sollte, keine Berröge-rung der Ratisistation des Friedensvertrages dar. Die Kommission, die die Bridereitungsarbeiten gur Musführung bes Bertrages in ben für bie Bolls. abfilmmung gu bejehenben Gebiete ent-wirft, bot getagt. Gie hat Berwaltungsfragen be-raten, insbesondere Bagangelegenheiten.

Barifer Berhandlungen.

mz. Paris, 3. 3an. Die Unterhandlungen gwifchen ben poli ifchen Delepierten unter ber Leitung bon Batet und ben beutichen Delegierten unter ber filheung bon Deren bon Simfon merten beute fortgefeht. Gie begieben fich auf Die Abergabe ber Gemalt in ben abjutcetenden Gebieten.

Die Rontrolle Des Safenmaterials.

mz Samburg, 2. Jan. Der englifde Befidnigungsausfcus, ber fich geitern abend von Samburg nach Riel begab, ift noch Dangie aboereift Ron bort geht ein Teil seiner Mitalieber noch Lubed und Rostod, ber andere Teil nach ben

mz. Danzig, 2 Jan. Die alliierte Kommission zur Besichtigung des Hafenweiterials traf heute mittag, von Kiel sommend, unter der Führung des Kapitans Tottenham auf dem englischen Kreuzer "Coventry" bier ein. Rach der Besichtigung der Meichwerft und Einstaltundune in die Schiffsregifter erfolgte abende bie Rudreife nach Riel.

Barid-Lanben.

mz Lenden, 8. Jan. Oubas.) Llobd George wird beute noch Jorden guidlebren. Die für Donnerstag nächte Bede beublichtigte Reise noch Baris wird vermutlich eine Beraberung erfahren infolge der Unpählichteit des italientfchen Ministerprafibenten.

mg. Rem, 3. 3an. (Draftbericht. Stefani.) Ritti reift beute morgen 12 Uhr nach Baris ab.

Die bentiden Beiftlichen bei ben Rriegsgefangenen in Branfreid.

mz. Paris, 2. 3an, Die bier angefommenen evangelifchen und futholifden Beiftlichen reiften beute vormittag in Begleitung frangofifder Offigiere in brei Gruppen in bie Broving um bie beutiden Rriegogefangenen gu befuchen. Gie nerten am Montog nieber in Baris emertet.

Gine deutliche Etflarung.

mz. Berlin, 2. Jan. Rach einer dieser Tage in ber beutschen Preffe vetoffentlichten Drahtmelbung aus Paris ertlätte ber Chef ber frangofischen Beilitärmission in Berlin, General Dupont, bem Berichterstatter des "Matin" unter besondezem Hinweis auf die neuerdings in der franzisischen Presse ausgedeckten Schliebensplüschender und Plazant, es gebe in Deutschland nicht einen einzigen französischen Kriegsgeson genen nicht, der gegen seinen Millen zurödgeblieben sei. Mit dieser Erfärung werben die beutscherfetts abgegebenen Bersicherungen von einer in gang besonderem Men'se dazu berufenen frangöfischen Stelle vorbehaltlos bestärigt, und diese Erklarung ift um fo mehr gu begrufen, als immer wieber gegen-teilige Nachrichten mit burdifichrigen Zwed verbreitet

Aus dem bejetten Gebiet.

Sonberguge jur Linberung ber Roblennot.

mz. Koblenz. 2. Jan. Die hier erscheinende amerikanische Zeitung "Amaroc" berichtet, daß die Berbürdeten Sonder-gtige zur Liederung der Koblennot im besetzten Gehiet ein-richten wollen. Die internationale Mbeinlandkommission verburdelt mit dem Leiter der Berteilungsstelle, welcher die weiteren Bordereitungen treffen soll.

Die Breffamation bes Saargebiets.

inz Berlin, 2. Jan. Der "Abend" melbet aus Saat-briden: Die Groflamation bes Saargebiets, mit der der tat-sachliche Gintritt der Zollgemeinschaft des Saar-gebiets mit Frankreich verbunden ist, wird durch General Wirbel ramens der allierten Regierungen am & ider 9. Januar eifelgen.

Die Berurteilung ber Gebrüber Rochling.

mz Berlin, L. Jan. Tie von einigen Blattern gebrachte Meldung, nach der auch der britte der Gebrüder Röchling verhaftet werden fer, ist ungutreffend. Es sind lediglich, wie am 25. Tezember durch B. L.B. gemeldet wurde, die Brüder Her mann und Aobert Röchling verunteilt worden. Ersterer urar bieber technischer Leiter der Statischierte von Bellflingen, nährend levterer Leiter der Karlschitte in Diedentfalen war, die eleufolis zu den Röchlingiden Unternehmung. hofen war, die elenfalls an den Röchlingichen Unternehmungen gehört. Robert Nöchling blieb auf der Karlshütte, als die Franzofen einrückten und wurde von ihnen unter den bie Aranzosen einrudten und wurde von ihnen unter den befannten Beschuldigungen verhaitet; auch Dermann Nöchling sollte aus dem gleichen Grunde in Böllfungen verhaftet werten. Da er aber in Trier sich dei den Berdandlungen der Kassenststlandskommission befand, sonnte die Berdastung nicht erfolgen, de die Amerikaner, die Arier beseht dielten, sie nicht genehmigten. Dermann Röchling mußte alsbald das Saargediet rerkassen. Gegen Louis Röchling, den einigt Blötter mit seinem Bruder Dermann verweckselten, ist Ansliege nicht erhoben worden. Er konnte daher selbswerkändslich auch nicht erwerteilt werden. Er konnte daher selbswerkländslich auch nicht rerurteilt werden. Er war kaufmännischen lich auch nicht verurteilt werden. Er toante daher selbswertlandlich auch nicht verurteilt werden. Er war saufmännischer Leiter der Röcklingschen Fisen und Stabswerte und die der knigem Fortigenter des deutschen Stabswertsverdandes in Tässelterf. Auch Louis Röckling mukte das Sautgebiet ver-lossen. Anker dem Gebridern Röckling wurden auch die leiterden Peamten der Röcklingschen Industrieunternehmun-gen aus Kölffingen vertrieben, so daß die Werte heute jeder Thetleitung völls entbedren. Cherleitung völlig enthebren.

Diterreichtiche Dotumente.

melbet, beginnt ber "Daily Telegraph" heute mit der Beröffentlichung einer Beihe bon öfterreichischen Dokumenten
ben 1916 lit Actember 1917 im Zusammenhang mit dem Bersuch Ofterreichs, einen Son der frieden zu schließen, darenter zwei Briefe Kaiser Karls und mehrere Briefe bes Bringen Cirtus von Barma.

Lord Grens ameritanifde Miffion. Gine interallierte Riefenanleihe in Amerita.

mz. Paris, 2. Jan. Rach einer New Porter Sonders melbung der "Chicago Tribune" hat Lord Ebmard Gren in Amerika teine politische, sondern eine sin anzielle Mission, namlich den Abschlusse einer Anleihe von 13 Milliarden Dollar auf 50 Jahre. Die Einzelheiten find nicht befannt. Einzels keiten gibt ober nach einem Landoner Ripotaleieren beiten gibt aber nach einem Londoner Brivattelegram bes "Journal" die Zeitung "New Porl American", die u. a Ichreibt, die Anleibe werde durch die Reserve Bederal Bancs vermittelt. Sie soll Anleiben, sowohl die alten wie die wahrend tes Krieges England, Frankreich, Belgien und anderen allierten Ländern gewährten Anleihen, deren Jinsen noch nicht bezahlt sind, vereinheitlichen. Eir Georges Paist, der aus England in New Port eingetroffen ilt, erklärte, Amerika müsse sein Geld England leihen, denn England kaufe in Amerika für ungeheure Summen und werde alsdann Europa bedienen.

mr. Rotterdam, L. Jan. "Dailn Chronicle" melbet aus Rem Port, daß Lord Grev feine Aufgabe ge-glüdt fei, die internotionale Riefenanteihe von 13 Milliarden Dollar in Amerika zustandezubringen. Der Saager "Rieume Courant" meidet aus Rem Port, bag die Morgan-Gesellschaft und die großen amerikanischen Bankiers erklärt kaben, daß sie sich aktiv an dem internationalen Handel beteisigen wollen. Die neue Gesellschaft trage den Namen L'oreign Commerce Corporation of America.

Ernfte Lage in Bulgarien.

mr. Bern, 2 Jan. Wie die "Genfer Suiffe" aus Cofia über Beigrad meltet, ift die Lage in Bulgarien febr ern ft. Die Argierum wird wahrscheinlich den Ariegsgulfand über das ganze Lant terkängen. In einer geschlossenen Bersamme, lung der Kammunistenbartei wurde von einem Offizier eine Bernhe gewerien die fint Bertram bei eine Offizier eine Bom be geworfen, die fünf Berfonen totete. Der bulgarifche Gereralisof edef Rer etem fat bemiftioniert. Er wied burch ben Cheriten Rofufanum erfest werben.

Das Bembenattentat in Belgreb.

mr. Karis, 2. Inn. (Sovas.) Die Agence Havas demen-tiert die Kachricht, daß Bring Alexander von Serbien bzi einer Explesion in Velgrad den Tod gefunden habe. Be-fanntlich lefindet sich der Pring in Frankreich. Er hat am Kantag Connes verfallen, um nach Paris gurückzusehren, wo er fid gegenmartic aufhalt.

Bolidewiftenverhaftungen in Umerita.

Dz. Baris, 3. Jan. (Draftbericht, Dabas.) Dem "Betit Barifien" wird gemeldet, daß im Berlauf einer Razzia in Ehicago 200 Bolfchemisten und Anarchisten verhaftet wor-ben find. Zwei Transporte von Belfchemisten find bereits nad Augland abgeichoben worden,

Die Bolichewiften in Bentralafien. Unruhen in Berfien. — Untienglifde Bropaganba unter ben mohammedanifchen Staaten. — Das Rote Evangelium in Indien.

mz. Baris, 2. Jan. Die Bacifer Zeitungen verbfentlichen folgende Einzelheiten uber Unruhen in Berlien. Eine Lepesche aus Ieheran an die "Times" melbet, daß sich die Lage an der nördlichen Grenze Persiens raich verlicht im mert. Die Bollchemisten, die aus der Richtung von Merw tommen, ruden langs ber transtafpilden Bahn bor und machen erbittette Anstrengungen, um die Stellung von Krasnowodst, dem Endpunkt der Bahulinie am Kaspischen Wieere, zu erreichen. Obgleich amtliche Nachrichten, die in London eingetrossen sind, melden, daß die Roten Truppen noch mehr als 120 Kilometer von dieser Stadt entsernt leien, meldet der Korressondent der "Limes", daß sie viel näher seien und daß sich die Meiben Truppen zurücksonen. Der Crupp für fich die Weißen Truppen gurudzögen. Der Grund für bas Bestreben ber Roten Truppen, bas Raspische Meer zu erreichen, ift offensichtlich Gie haben ein bringenbes Bedürfnis nach Betroleum, and wenn fie basielbe in Krasnowobst nicht beiriedigen tonnen, werden fie über bas Meer fahren und fich bas Betroleum in Batu bolen. Ingwischen entwidelt fich eine lebhafte antienglische Propaganda unter den mohammedanischen Staaten Zentrasassiens.
Eine bolschemitische Lipa unter dem Ramen "Lipa zur Besteiung des Osiens" prostaniert, daß Persen und Alfghanistan ihr als Kanat dienen müßten, um das Rote Evangeltum in Indien einzuführen. Im Diftrift Tafchtent glaubt man, baf bie Bolfdemitten ben Beftond ihrer Armee boch bis gum Brubjahr auf 150 000 Mann erhöhen murben. Gin Gerübt, nach bem Enner. Baich a fürglich in Tafchtent eingetroffen fei, icheint nicht ohne Begrundung ju fein. Gleich-geitig icheint ber Sublugel ber Bolicemiften, bie in zeitig scheint der Substugel der Bolschewisten, die in Sibirien verrüden, seine Operationen im Gediet des Baifasses zu konzentrieren. Ihr ziel dürsten die Goldoort ommen im Attai. Gediet sein. Eine Londoner Depesche aus Delhi an das gleiche Platt meldet, tak lich die indiche Regierung ledhaft mit der bolsche wistischen Provoganda, ihrer Tärigkeit in Zentralassen und ihrer Absicht, ihr Programm in Indien einzusühren, beschäftigt. Man ist der unficht, dak Aspanistan bolschemistische Truppen auf seinem Kediet nicht dulden wirde. Es wird herporoedaben, daß zie Roten Truppen würde. Es wird hervorgehoben, bag de Roten Truppen perfuchen, die panilawiftifche Bewegung auszubreiten, bie bie mufelmanifche Bevolterung Bentral-Ruhlands noch ficher maren. Iton allebem ift bie inbifche Regierung wachsam; und bie furglich veröffentlichte Berordenung, bie ben Befit von Rubeln in Indien verbictet, ift pegen jeden Berluch bolichemistischer Propaganda geriditet.

Deutschland.

Das Reichstagswahlgeles.

mz. Beelin, 3. Jan. Die Borentwürfe zum Meichstagswahlgesetz werden in der allernächten Zeit der Offentlichleit unterbreitet werden. Pamit dürsten, wie die "Deutsche Allg. 3tg." schreibt, die seit Wochen und Monaten, teilweise aus Nervositat, teilweise aus Agitationsbedürsnis hervorgegangenen Borwurse der rechtsstehenden Presse über die Hinausschlebung des Mahlaesens gegentlandslos werden. Bahlgefeges gegenstandslos werben.

Der Wahlmobus für Die Reichsprafibentenmaht.

Berlin, 1. Jan. Gin Gefebentmurf fiber bie Babl bes Reichsprafibenten befindet fich in Borbereitung. Bermutlich Nechspräsidenten befindet lich in Borberehring. Germusling vied er gleichzeitig mit dem Gesehenwurf über dos Re cheingewahlrecht der Nationalversammlung vorgelegt werden. Bisder nach nicht entschwosen ist die Frage, od die Babt des Prasidenten auf Grund absoluter oder relativer Stimmen mehr der terfolgen soll Die Neinungen diersider sind innerhald der modgebenden Kaltoren sehr geteile. Im Kall die Weide auf Grund absoluter Stimmenmehrbeit er folgen follte, mufgee auch eine Stid mabl in Betracht getogen merdan.

Die Rainer Grabifdofemahl.

mr. Boln, 2. Jan. Der Runtins Barelli ift bon Roln roch Münden abgereift. Er ift laut "Roln. Balfogig," non ben im Auftrag bee Bapftes mit bem Metropolitanlapitel jepffraenen. Berbondlungen febr befriedigt. Die Rapitel

mirb birnen furgem gur Babl bes neuen Gra. bifcofs fdreiten.

Rentrumsparteitag.

Rofn, 1. Jan. Bie Die "R. Boilogig," melbet, wirb ber Reichsburteitig der deutschen Fentrumsbortei om Montog, den 19. Januar 1920, vormittags 11 Uhr, beginnen. Den Borfit führt voraussichtlich Bröfident Fehrentoch, stellvertre-vender Borfitzender: Frürst Mogs Köwenstein. Für den Bacteitag fund 4 Lage vorgeschen.

Beimtehr aus Dumanien.

W. T.-B. Berlin, 2. Jan. (Drahtbericht.) Die Reiche-entralitelle fur Briege- und Bivilgefangene teilt mit: Deute fint ift im Lager Lechfeld ein Tronsport von 530 beutschen Kriegs- und Swilgefangenen aus Rumanien eingetroffen. Ein zweiter Toansport ift in enva acht Tagen zu empatien.

Borbereitung einer Ginheiteftenographie.

mz. Berlin, 2. 3an. Bur Borbereitung ber Schaffung einer Einbeitelnraschrift wurde von den Vertretern der be-teiligten Berierungen ein Oberausschutz eingesett. Bur Aufwahme der Arbeiten wurde der Ansschutz vom Reichs-minister bes Junern auf den is. Januar einberusen.

Im Bismards Grinnerungen.

mz. Stuttgert, 31. Dez. Laut "Rerfur" bat bie Bibli-tammer bes Landperidits bie Berhandlung über bie Ein-fproche bes Raifers gegen bie Beröffentlichung bes britten Bandes von Bismards Erinnerungen auf ben 80. Januar bettagt.

Schribemann-Sonnefelb.

mz. Berlin, 2. San. Muf ben Antrag Sche'bemanns leitete tie Staatsammaltichaft beim Landgericht ! ein Er. mittlungenerfeld ein gegen Dermann Sonnefeld ein. Sornefeld behandtete befanntlich daß Scheidemain einen Pieis von 100 000 M. auf die Köpfe Liebsneuts und Roja Luzemburgs ausgefest hibe. Die Staatsanwaltschaft lud Lexmonn Sonnefeld zur Vernehmung auf Areitagwormittag. Sonnefeld eichten jetech nicht und entschuldigte sein Ausbleiben turch Rrantheit.

Mppell einer Schiffemerft an bie Arbeitericaft.

Br. Danzig, 3. Jan. (E.g. Derhiberucht.) Die Leieung ber Elbinger Schrifdhumverft wendet fich am Jahrebende in einem Appell nochmold on ibre Arbeiterschaft. Sie weit darauf bin, doff eine Ecklichung der Werke unanstiechlich ift, wenn die Ar beiten nin it fordennert. Sie führt folgendes ans: Durch die Woffenftillstandsbedengungen bat die Schiffsbantätigfen für deutsche Nechnung in Elding soft ausgehört. Die mit großen Essfern übernommenen Kruten für das Austand basen sich durch die Arbeitstünligt so verspätet, das die Liefe-rungen mit großem Ber lust verdunden sein werden. Auch in allen anderen Abteilungen mird berart unmirticafb lich gearbeitet, bof eine Ecklichung bes Petrichs imber-meitlich ift, falls die Arbeiterschaft nicht ger Besimming kommt und sich ber Bekerrichung einer politischen Minderheit, also ber Unabhangigen, nicht entgieht.

Aleine politifche Rachrichten.

Der Cherburgermeifter bon Brandenburg a. b. &., Schleufener, murbe bom Stanteminifterium gum Regierungertailbenten in Botsbam ernannt.

Wiesbadener Rachrichten.

Worderung bes bargeldlofen 3ahlungsvertehrs.

Des Boftamt ! Biestwiden teilt uns mit: Bur Ginfdranfung bes Barmintelumloufe fiellen bie Re diebemlanfiatien für Nicht gir of und ein, die an die Bolt gablungen zu leisten haben, diese Roblungen aber aus irgend weichen Gründen lieber bei der Reichsbant leisen wollen, eine Quittung oder Euchdrift-Empfangsbeichernigung auf vorzedrucken Kufter aus und übergeben sie dem Empfangsberechtigten. Bon den Bostomitern, die der Reichsbant am Ert ein Grosonio im berbolten im Wiestuden das Buftamt 1. Abeinftraget werden diese Quintungen der Reichebanf bei der Bogleichung von Bab-lungen des in der Quittung genommen Epigableis in Fablang lungen des in der Duittung genommen Ernzahlers in Zahlung genommen. Wie der Annohme der Omittung all die Bahlung gis die beglichen, is doch Bostamperjungen und Zohlkutzen sogleich obzerfenden. Bertzeichen uste, sogleich auszuhändigen sind. Da das Bertzeichen uste, fogleich auszuhändigen sind, das Bertzeichen gertzeten, wird die Benutung der Neuerung den nach nicht am Giropersehr beteiligten Geschäftsfreisen eurstöhlen. — De Anothmissen der französischen Bedörden über den Geldwerfehr zwischen dem beschäften und dem undesenten deutschen Gebet bleiben unverändert beisehen.

- Sochftmieten. Die Direftion bes Daus- und Grundteliberverems" ichreibt uns: "Die ausgugemeile Beroffent.

Die bedrohten Riefengebirgsblumen.

Die Prager Regierung bat in Diefen unerquidlichen Beitauften, die fie mit ben beutiden Bem gebirge nicht gerabe in trouter Darmonte feben, eine Magbebirglern und Gebirgofreunden gedauft merden nurd. Gie fat eine ichnife Berarbnung gum Schut ber charafteriftifchen Berghtumen im Obefene und Bergebirge erlaffen und mit ber Ausielung bes Schubes auch die Grengfolduten betraut. ber Aussitung des Schubes auch die Gereitziologien betraut. Die Merknichme kommt gener nicht gerade au gelogener Zeit, wird aber hoffentlich die gum nächsten Frühricht nicht vergelien sein. Tenn gerade im Frühricht, wenn die Bergroefen aufenchren in den dunten garben der Jodgebirgsblumen, und
zuch im Sommer, wenn sie am üpptigten find, lind Teufelsbart. Dabmichlied. Bergstofus und Bergebonien am meiten bedrobt. 3m Berbft geht man bem Gugian gu Leibe, beffen Binten in berrichem tiefen Blau nach jest aus bem Balb feuchten, über ben ichon bie erften flacten Schneefalle niebergegangen find. Noch por einigen Boden tonnte man beotentien, wie die Touriften folch große Engiensträufe gepflicht batten, baf fie bicie toum in ben Armen belben fonnten. Auf biefe Beife tann es natürlich nur eine Frage ban Jahren fein, bis auch ber Gugiem wöllig ausgerattet fit. Ridus anberes ift es mit bem Teufelebort, ben mon in biefem Sommer auf aften Begen fand, niditaditend meggemorfen bon Leuten. ibn porber auf ben Bergn atten mit einem Gifer gepflicht batten, bei an ben beimgelichten Geellen auch nicht eine Blite batten, ban an ben beringerinen bas Zweraprimel mit bem mun-übrig blieb. Run vollends gar bas Zweraprimel mit bem mun-berbirbiden Ramen Dabmiditeb, bas ber R.-B.-Berren gu berbirbiden Ramen Dabmiditeb, bas ber R.-B.-Berren jo feinem Sombol erforen und Doffmann b. Belleraleben finnso besungen hat. Schon beute find gerade biefe dei Ge-biegelstumen der Geschr völliger Ansratung nobe gerück. Die Touristen find mabrend des Kriegs nicht rücsichtsvoller, geworden. Zwar scheint es, daß man seht das Knieholz nicht als jrüber jehaut, worden jedacie Mannahmen auf besten Se ten des Gebirges getroffen weren, aber bafür muffen die lieblichen Rinder ber Dachgebirgoflaca um fo niebe bezu ber-balten, ben Sammeleifer biefer Gorte von Raturfreimben ju fillen. Geschiebt fier nicht emus gang Emitliches, beinn tommt die Beit, da man die Gebergeblumen nur noch auf ber letannten Anfichisfactenferie bewundern fann. Das Anie-tolg not fich fichrich erbolt; man tonn jest überall im Gebirge wieber icone, volle Rniebolgbestanbe feben.

Reuerbings ift man logar ben rofaforbenen Mittenfpinteln des Biefenknöterich guleibe geginigen, ebenfo ben berr-lichen Gebiraselischenblimmen, von deren Brocht und Größe ber Tieflandsbemobner faum eine Ahnung bat; auch Frauenmantel, Mappertorf, Gebirgspedmellen, Rreugblumen und Taufendidonden, Gunbermann und Rudusblumen, und mie die Blütan der Gebirgeweien alle beigen, werden maffenhaft gepfluidt. Ihre Leftonde find aber vorerit noch unericopflich. Die selteniten Bimmen nuchfen gludlicherneise in proherer Bofil nach an ichnier augunglichen Stellen ber oberen Regionen in großer Bobl. Stellen, die mobl jahrgebmelang feines Menschen fich betritt. Manche breier mingigen Dochgebergemetten, wie an ben oberen milben Abstürzen bes Resengrundes, ber Ressellenzuben, ber Schnecgruben usw, sind für den Renschen chnie alunnes Reiterzaug unerreichber, andere wieder durch mangängliche Meore geschütt. Dos ift ein Blid für die Missengengen bei Best bei Bille für die Miesengebrigeflora. Was sehr zu wünschen ist, ist, daß auch auf der preinsischen Seite bild emigsiche Mahnahmen zum Schiebe der bedrotten Gebirgsflora petrassen werden, wie seht auf der bodmischen Seite, wo den Beimüstein der flota fünstig sogar die Berbastung drobt.

Unfere literarifche Conntagebeilage

"Unterhaltenbe Blatter"

enthalt in der morgen erfcheinenben Rr. 1: Tecebend. Kon Richard Rich. — Leichtlinn. Gebicht bon F. Wintermeber. — Metr Licht! Bon Dr. Jahannes Rielnpaul. — Spiele und Rasiel. induring der nomen Anordnung des Ministers für Bollsmoßtschlicher Schaftwirtpreise hat in den Arersen der Beieter vielsiach eine Richdeutung gefunden. Eine ganze Anzehl Riedpautung gefunden. Eine ganze Anzehl Riedpautung umgerechtsertigterweise Alzüge an der fälligen Omartalömiere gemacht. Die detressenden Particien stüdigen Omartalömiere gemacht. Die detressenden Particien siehen sin zu hoder sei und sie derecht git wären, an der Miete 20 Prozent zu sübere, die weiteren Unzutröglichseisen zus dem Idage zu geben, diene solgendes zur Auflächung: Der Nieter das micht die Beitunnis, ahne Entscheidung des Mieteingangsamts troend welche Abzüge an dem vereindarten Nietverss zu machen. Fiehlt er sich durch die Höhe des Nietzinses beschwert, daren hat er das Recht, auf Erund der Bestimmungen der neuen Berondnung das Miet ein in in ung 6 amt anzurufen. Ineder einssichten Bestimt welche Bütger murf sich doch sagen, das, wenn ein Bentrageverhöltnis besieht, er nicht einkeitig das Recht bat, nach seiner Wahl eine Anderung des Mietzinfes zu tressen und Bermietern erscheint es gedaten, seine eigenmächtigen Underschen Dandlungen dorzumehmen, weiche gaden der Vereinderungen bersiehen. Die Folgen sind gerichtliche Neweinderes auf der Mieters eutsche Auseinandersehnen, die nach Lage der Sache nur zuungemiten des Mieters eutschlichen werden sone fomen, solls er underechtigte Abzüge an der fälligen Miete macht. Aber die Berordnung selbst wird nach manufest zu sagen sein. wird nod) manches gu fagen fein.

— Bur Kartoffelfrage. Wir erhalten felgende Bulchrift: Seit der lebten Ernte wurde auf Gleiuch der beutschen Recharben beftimmt, baf die gur Verrflegung bes frangofischen Beleiningsbeeres nötigen Rartoffeln von der Artegemitischaftsfielle gu Mang gu liefern maren. Die von jedem Kommunatielle gu Mang gu liefern maren. Die von jedem Kommunatielle perband abgugeftenden Mengen murben geniag ben Schabungen ber in jedem Kreis ftatthefundenen Ernte feftpelegt. Da aber bie deutsche Kriegswirtidaftelle ihren Becoffichungen nicht bat nadifommen fonnen infolge, wie fie foat, der peringen pelieferten Plengen von den Erzeupern, fo ift die frangofische Armee, um fich bie Rartoffeln, Die fie notig bat, gu terfchaffen, laicke auflagern wird. Außerdem ist hierdei noch an bemersten, daß die Kartolfel für den Franzolen nicht die Erundlage seiner Kadrung bildet, mie es für den Deuticken der Kall ist. Die Rengen, die das französische Seer nötig das, sind sehr gering, nerm man sie mit der Erzeigung des Landes vergleicht: sie erreichen nick einmal den 200. Teil der gesamten Ernde bes bon ber Rheinarmee befesten Gebiets.

- Bur Abftempelung ber roten Baffe. Enterenen ben in der Stadt verbreitesen Gerudten mird befannigegeben, daß für die Abitempelung der roten Baffe (Berfona'unemeife) mit dem Dreifprachenstempel feinertei grift gestellt ift. Rue folde Berfonen, Die nach bem ameritanisch ober englisch ober belgisch befeinen Gebiet reifen, mullen biefen Stempel auf ihren roten Baffen baben. Es mind erfucht, daß vorerst nur lotete Versonen, die unmisschiebbur reifen muffen, ihre Baffe abstempeln laffen. Die Aleftempelung geschieht nach wie vor Epathitrage 12, Billa Colonia.

- Bur Frage bee Reubaus bes Realghmnofiums. Das Dinisternem für Wissenlate bes beutstelltung in Berlin bet sich unläugst mit der Arage des Reubaus des hiesiarn Realammasiums befust, die furz vor Kriepsandbruch lebbist vertiliert murde und die Arage des Bauplabes damals beson-bers die Gemüter erregte. Das Rinisterium emisched jeht, daß es unter den gegenstörtigen Verhöltnissen wenigstens vorläufig nicht möglich ist, die Angelegendeit weiter zu verolgen, nor allem muffe bie Bauplatifrane erft enbauttig gefoft fein. Mie wir boren, tommt noch bem jediern Stond der An-gelegenheit ols Banplan das dominenfischilder Belande om Damptwehndof, das zwischen dem Kaiser-Wielem-Ring und der Fischerftraße liegt, in Frage.

Der Schulantang ift Lauf Berfligung bes Brobingial. Schuffollegiums für famtliche Bolls. Mittel- und bobere Schufen vorläufig bom 9. auf den 18. Januar verschoben

- Die Befigftener, 6. (febte) Rate ift bis gum 10. b. DR. fallig und bei der Saudthemptlaffe, Rathaus, Bimmer 2, gut

Siderheiteleiftung burch Aberweifung auf Voftided. fonts. Die Rivflprogehardnung (§ 108) idreibt vor, daß, so weit die Bestellung einer progestunden Sieberbeit noch den Bestimmungen des Progehrechts erfolgen muß, diese regelmäßig durch Ointersogung von Geld ober von folden Bertpapieren au bemirten ift, Die nach § 234 Abf. 1. 8 Babb, gur Sicherheits-leiftung geeignet find ober nach richterlichem Ermeffen eine genügende Deckung gewähren. Diefe Sicherheitsteiftung funn genigende Ledinig gewähren. Diese Sicherheitstellung tann angeordiert werden 4. E. bei der einstweiligen Einstellung der Amangsbulltreckung (§§ 707, 732, 761, 771, 83C.), der Kollstreckungen vorläufig vollftreckunger Urteile (§ 719 KBC.), dei Arreiten (§§ 1921, 1923 KBC.) ufw Rock einem Leichterf der Oberlandscharichte Droeden vom 6. Dezember 1915 fönnen des Scheckeiten auch durch Aberbeitung auf das Politikecklente des Brosekarrichts geleiftet werden, da die Nortschaft lonto des Prozesegeruchts geleistet werden, da die stermetsung auf das Konto als hinterlegung von Geld im Sinne des § 108 KBO, zu betrachten set. Durch die Aberweisung erlange der Kontoinhaber – das Gericht – einen Anspruch auf Ansgab-lung des inderniesennen Botrags gegen den Reichssisssus; er sei allo jebergeit in ber Loge, fich bires Gield gu verfebrifen, und burch die Abenverlung murbe fomit ber gleiche Erfolg ergielt wie burch die Bablung bes Betrops an die Gerichefalle. Dies fer Beichluf ist greignet, den bargelblosen Aublimsdoerfebe zu fördern; die Rustiarmachung dieses Belchlusies für den Cieleksistsverfehr wird aber zugleich den Braekbeteiligten bäufzg erdelsichen Aufwand an Reit und Mübe bei der Bewirfung einer prozesituolen Sicherbeitsleiftung ersparen.

- Die Salgianer. Attentate baben immer nach nicht ihr Ende gefunden. Bei den gulebt bei der biefigen Reintinalfrüber um arme frouen welche durch ihre Rteiberbefchabis quig doppelt bert betroffen werben. Die abenbe Rluffigteit ift in diefen Rollen in großer Deine aufgenoffen murben.

- Gine Anbitarin. Am 1. Januar maren es 50 Jabre, baf bie in allen Areifen befannte und graditete Debumme Brau Lina Rabn Bitwe. Merifirofte 27. im Berufe ift. Gie ift fest 72 Jahre alt und nbt ihr bilfebereites Amt immer noch mit feiteuer Ruftig-

Dentlor Bollspartel. Morgen nachmittig 4 libr findet eine Beiebeidung ber Webendottesteit im Parreifotal "Terminus", Archagalle 25, hot links hatt. Die Birglieder der Parrei find zu diefer feier, die ein großes fünftlerifch wertvolles Programm untiabt, berzeichft eingeladen. Eintoffarten werden aus am Senntagvormittag rech auf ber Geschäptsftelle gegen Borgeigung der Mitgliedstarten

- Ruthaus. Bur fommenben Wonteg ift nochmittage 4 Uhr wieber ein Tang-Ter im fieinen Saale und Weinfalon vorgefeben.

- Rieine Rotigen. Im Spangenberalden Ronfer-valotiem für Mufil fangt ber Unterricht Donnerstag, ben & Januar, wieder an. Bu gietder Beit begunnen meise Rurfe in allen Buchern. - Em Spangenbergiden Renjetvalerium für Minit

fand ein Dibiem-Ciamen noch ben Bestimmungen bes Prentifden Roiferbatoriumis-Barbandes fratt, dem fich jieden Schlieringen unter-gegen. Mis Prufungelommissare fungierten Brenift Otto Bos. Abreftor der Diufitalatemie heibelberg, und fradtifder Mufitalateftor C. Schuricht. Samilice Schulerinnen baben bas Cramen bestanden.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte Aber Annst, Borträge und Berwandtes.

Rohanisches Landestheater. Conntag den 4. Januar, nachmittags, tei aufgeh Ab.: Alle Jadre wieder. Ans. 2 lide. Abends, Ab. B. Lie Juden. Ans. 7 lldr. Wonteg den d. Ab. C. Die dei Franklinger. Ans. 6 k. lldr. Teinstag den K. nochm. dei aufgeh Ab.: Alle Jadre wieder. Ans. 2 lldr. Abends, Ab. A. Ter Basienstamed. Ans. 7 lldr. Ditrimoch, den I. dei aufgeh Ad. Condervouleilung für die Bedricher Schuleit. Alle Jadre wieder. Ans. 6 lldr. Tonnerstag den S. Ab. D. Dos Nochtlager in Gronada. Herson, neu einstudietett. Die Serlodung dei der Leiterne. Ans. 6 lldr. Freitog den L. Ad. C. Judeth. Ans. 6 lldr. Conners, den 10. Kd. Br. Trihan und Jiste. Ans. 6 lldr. Conners, den 11., nachm., dei aufgeh. Ad.: Die Hol. Dit Grunde. Ans. 2 lldr. Abends. Hb. D. Der Goldsamet den Leiter. Ans. 6 lldr. Bends. B. D. Der Goldsamet den Leiter. Ans. 6 lldr. Abends. Hb. D. Der Goldsamet den Roissaustebester in Mannbeim. Den Lardenes fingt zum erstenmal her Atpais; neu deiest find ferner die Bartien des Oerzog Vergel. mit herrn Buich und des Mugglers unt herrn Wechter.

Residenz-Theater. Conntag den 4. Januar, nachmittegs 3 lldr.

*Resideng-Theater, Conntag ben 4. Januar, nachmittegt 3 Uhr, halbe die er Comargwaldmadel". Abends 7 Uhr: Die Förster-drift." Donneg ben 5. 7 Uhr, balbe Breise: "Der siede Augustun". Dienstag ben 6. 7 Uhr: "Die Försterdrift." Mittooch, ben 7. 7 Uhr. "Bruder Leichtinn". Donnerstag ben 8., 7 Uhr: "Eine Ballnacht". Freitag, ben 3., 7 Uhr: "Die geschiedene Frau". Samstag, ben 10., 7 Uhr: "Die Buppe". (Bum erstenmal.)

* Mainger Stadttheater. Montag, ben 5. Januar: "Die Bremer Stadtunuflauten". Dienotog, ben 6.: "Gin toller Einfall". Mitwoch, ben 7.. Einfontelongert. Donnerstag, ben 8.: "Zannbaufer". Arettag, ben 8.: 2 × 2 = 5". Samstag, ben 10: "Der figeunerbaron". Sountag, ben 11., pormittagt 11 libr: Bortrag, Radmulttagt 2 libr: "Die Biemer Stadtmufifanten". Abends 6 libr: "Der Freifchip".

* Aurhans. Das Programm bes zweiten Konzertes bes Biefinbirtnofen Duci v. Aerefjärte, bas am sommenben Dienstag, abends
6 l'dr. stattfinket, wird von dem Künfter allein bestretten. Die Klavierbegleitung hat Baul Mueller-Welborn abernammen. Es gelangen zu Gebor: Zuite in A-Roll von M. Reger, Ronzeri in D-Mou von M. Tertint, Praludium et moderato von G. Bugnant, Kintestraum, Buppentonz und Mag und Moriy von D. v. Kerefjärte sowie Cfardasspenen von J. Lubey.

* Belfennierheltungsabend. Morgen Connteg ift ben 8 bis I Uhr ein nochmaliger Borperlauf ju bem beitten Opernobend (Michael Bogner gewidnet) an ber Raffe ber Turngefellschaft ein-gelest ber unter Aribur Rothers Beitung am Dienstag, abends 7% Uhr, im Bintergarten fiertfindet.

Sport.

* Aufball. Die Berbandsmeilterschaftsspiele finden am kommen-ben Conntag ibre Aerilegung mit tem Rudivel des Biebricher gub-ballvereins gegen den Sportverein Biesbaden. Die spielftacken Munnichaften genannter Bereine steben sich zegenüber, und poar 1. und 3. Mannichaften in Biesbaden auf dem Sportplope an der Frontiurter Grafe um 11 1/2 begm. 14/2, Uhr, 2. und 4. Rannschaften in Biebrich a. Ich

. Gisfport. Die Gisbahn am Sportplat Raiferftrage ift morgen

Handelsteil.

Berliner Börse.

ma. Berlin. 2. Jan. Bei Eröffnung der ersten Börse im neuen Jahre setzt der Verkehr mit voller Hausseströmung ein. Das Geschäft war auf einzelnen bevortugten Markter recht lebhaft. Eine führende Rolle spielten Schiffahrt. Kolonial- und teilweise auch Montan- und Valutawerte. Von den ersteren erzielten Kursaufschläge Argu mit 40. Deutsch-Australier mit 25 und Hansa mit 14 Proz. Bei Montanwerten betrug die Besserung für die führenden Papiere bis 8 Proz. und Kanada bis 55. sowie Oriestbahn bis 20 Proz. Farbwerte haussierten 15 bis 20 M. und A. E. G. 10 Proz. Türk. Tatak gab 90 Proz. von der vorgestrigen Steigerung her. Auch Petroleumwerte waren vernachlässigt. Nach Befriedigung des ersten Käuferansturmes war das Goschäft rulng bei Nichtbehauptung der Höchstkurse. Auch Kolonialwerte bröckeiten ab, doch blied die Grundstimmung fest und tei Schwankungen konnten die vorerwähnten Verluste teilweise wieder eingeholt werden. Von Bankaktien luste tellweise wieder eingeholt werden. Von Bankaktien galen Presider Bank 6 Proz. nach, Heimische Renten waren fest. Osterreichische geschäftslos und ungarische auf die Wiederaufnahme des Zinsdieustes gefragt. Die übrigen

Auslaudsrenien sind fest.											
Kurse vom 2. Januar 1920.											
Div.	Bank-Aktien.	In %	Dir.		In %						
	Berimer Handelages.	162.00	0	Hobesishewerks	1144 75						
38-88	Commers . u. Disc B.	132.25		Hesch Risen u. Stahl	280.00						
10 (1)	Darmstädter Bank	121.50	12	He Berghau	420.00						
12	Deutsche Bank	964.00		Könige-u. Laurabütte	185 00						
	Discoole - Commandia	130.00	1 7	Kali Aschersiehen	930.00						
	Dreadner Bank	147.00	17	Kostheim Cellulose.	235.00						
	Mitteld, Creditbank .	128.00	15	Kronpring Metallf	345.00						
	Nation, R. I. Deutschl.	124.00		Lahmeyer a. Co	139.00						
EV.	Oesterr Kredit-Aust.	114.50		Lauchhammer	195.00						
	Reichshank	139.00	12	Linder Einmarebinen	218.75						
_			24	Ludwig Lowwe u. Co.	278.00						
7700	Industrie-Aktieu			Mannesmann Röhren	219.50						
70	Albert, Chem. Werke	468.00		Obsrachles. Eisenbed	160.75						
18	Adler Pahrradwerke	298.00	14	. Em Ind.	168.50						
10	Augsburg - Nürnberg	821.00	17	. Koksw.	318.00						
10	Allg. Elektr. Ges	237.50	14	Orenstein u Kuppel	241.50						
12	Bergmann, Klektrin.	178.75		Phon. Bergh u. lintte	285.00						
12	Red Anilis tt. Seda .	420.00	20	Persellant Kabla	180.00						
	Biamarck Hillite	250.00	15	Routter Zuckerraft.	820.00						
4.8	Bortumer Guffetahl .	233,00	13	Rhein-Nass Bergw.	192.00						
11	Brunerei Schultheiß	238.00	9-83	Rhein, Stablwerks	278.00						
244	Boderu- Sineuwerke	217.00	7.	Rombucher Höttenw.	217.25						
15	Beton a Monierbau .	255.00	15	Ruein Metallwarent.	203.00						
10	Deutsch Lax. Bergw.	218.00		Sachsenwerk	301.00						
1	Beutsche Kaliwerke.	B 13.00	t di	Schuckert Elektria	154.75						
	DiachCebersElekt.	715.00	12	Siemans o Haiske.	271.00						
12	Dennersmarck - Hutte	255.50	544	Sudd Steenbahners	118.00						
80	Dürrkopp, Sielef. M	332,00	20	Verein, Glangstoff F	830,00						
	Dtsch. Waff, u. Mus.	230,00	30	Varginer Papierfabr.	235.00						
200	Daimler Motoren	\$45.00	15	Verein Coin Ruttw.	233.00						
12	Deutsche Erdöl-Ges Elberfeider Farbenf.	201.00	10	Waster ter Moor Ch. F	217.00						
13	Bechweiter Bergw	235.00	10	Westeregela	350.00						
	Friedrichshitte	430,00	IA .	Zeilstoff Weldhof	245.00						
10	Felten & Guillesume	251,05	1000								
7	Gasmotoren Deuts	153,00		Hamb. Amer. Pakett.	125.75						
10	Geinweider Eisenw.	555.00		Hussa-Dampferhiff. Norddeutscher Llayd	347.50						
	Gelnenkirch, Bergw	307.75		Schantung Eisenb.	445.00						
2	Griesheim Elektron .	223.50	1	consulting Sheap	-45.00						
12	Höchster Parbwerke	850.00		Türk, Tubakregiet	00.00						
. 6	Harpener Bergbau .	248.00		Otavi Minen	\$89.00						
16	Hindr. Auffermann .	144.50	0	Genusecheine							
		ALC: UNKNOWN	THE REAL PROPERTY.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-						

Industrie und Handel. Anmeldung Heferbarer Expertwaren. Firmen, die Eber Heferfahige Expertwaren aller Art verfügen, werden gebeten, dies dem Bureau des Handelsvertragsvereins (Berlin W. 9. Köthener Struße 28.29) mitzuteilen, möglichst n.it genauen Angaben der Lieferungsbedinguuren und Beifügung von Katalogen und Preislisten. Es laufen gegenwärtig beim Handelavertragsverein von zeinen Vertrauensnännern und anderen Stellen im Austand zahlreiche Kaufgesuche ein, die nur zu einem sehr geringen Teil befriedigt werder können. Es ist natürlich nicht möglich, alle Firmen ausfindig zu machen und zu beuachrichtigen, die für ein bestimmtes Kaufgesuch in Betracht kommen. Es liegt daher im eigensten Interesse unserer exportierenden Firmen, daß sie auch ohne besondere Anfrage der genannten Stelle regelmäßige Mitteilung machen, sobald sie exportfähige Wares zur Verfügung haben.

* Vermittlung von ausländischen Vertretungen. Der

Vermittlung von ausländischen Vertretungen. Der Handelsvertragsverein ersucht bei Nachfrage von Vertretern im Auslande um Angabe aller Einzelheiten, die zur Austindigmacheng wirklich geeigneter Vertretungen nötig sind. Soust erfordern solche Anfragen immer erst Rückfragen, die zu unliebsamen Verzögerungen führen. Deutsche Vertreter fürs Ausland können auf Grund des großen durch Fragebogen gesammelten Adressenmaterials vom Handelsvertragsverein stets unentgeltlich benannt werden.

Berliner Devisenkurse.

W. TB. Ferlin,	2. Januar. Di	a billions A		plantes the
Flotland	1878.50 G.Mk	1881.50	L für	ton Gulden
Dincentra	304 20 U	800.10		100 Krunes
Schwedon	1071.75 (4. 4			100 Erenet
Norweged	884.25 G.	885.70		100 Proutes
Wien	32.45 G. e	83.55		100 Kronen
Prag	81.90 G. «	83.10 1		1 türk Pf.L
Budapest	33.85 C 939.25 C	940.75		100 Peactas
buniand	148.00 G.	146.50		

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

2. Januar 1920.	1 Unr 17 Morgons	Nachm.	Abends	Mittel	
tuft- schwere druck auf dem Moores- pred. splegel Thermameler, Ceisius Dematepanoning, som Esiat Fenchtigk, Prot Windrichtung.	762.5 762.9 2.7 4.1 74 N 2	765.5 766.9 8.4 9.3 64 37.3	NA.3 NA.0 -1.3 So N.1	165.4 196.9 +4.9 -2.7 12.0	
Allehan Hamman Bal	Indiana. A de	Winds	Inche Temper	ature	

Wasserstand des Rheins am 2. Januar.

Biebrich Pegel: 5.15 m gegen 5.15 am gestrigen Vormittag

Die Abend-Musgabe umfaft 4 Seiten.

Beruntwortifch für ben politifden Teil; G. Gniber; fur ben Unter-bultungsteil B. a. Ranenborf; für ben lofalen und prosingtellen Leil und derrichtslaal M. Es, für ben Danbeitreil; M. Eg, für bis Ungelegen und Bellamen D. Dorn auf, lantlich in Wiesbaben. Brud u. Betlag ber A. Schellenbergiiden Dofbuchtrudern in Giesbaden.

Gerechtunbe ber Schriftlettung in bis 1 Uhr

Ilt. Rofosfett

Sfund 14 Mart. Spielmann Rachf. Rei. 40. Edjarnhorfiftr. 12

Tabak

Feinschnitt auslandischer. lose u. in Paketen, empfiehlt

G. M. Rösch, 46 Webergasse 46.

Tabat

Wittel- u. Keinschnitt, vein Noverice, Isid. 16.50, 17.50 20 u. 21 Mt., lose u. 100-Gr. Potete, laix. obsug.

Bigarren Reberiee von 65 Big. an. Deutscher Schäferhund 4 MR. alt, mit Stammbaum preimert gu vert. Loubeim, Bicebebener Str. 70, Gthe.

Billiger Dobel-Berfauf Bertito, febr gute Beiten. Rommobe, Dedbett., Tijde, Riffen, Matragen, Gifenbeiten ufm. Geipp, Bertramftraje 25. Laben.

Rufto, u. Eiden, nugh. lod. Schlafzim, mit Sieil. Schranf, Kudenkor, mit Tich u. Stablen, Chaifel., Binmertriche u. Stible, acht, 1. in. Litt. Meiber-ichranfe, pol, u. lad. Kommoben, nugh. pol. Bertilo, Rückerichrante, Baneelbr., Pilber ufm.

Pelder ufm. Mobel Ins u. Bert.-Geld. Boaler, Schreiner, Laben, Pludsemton 4. Kaufe alle vom Möbel-amt freigegebenen Pübel

Whaffiner 2rab. Sandwagen billig au verl. Rab. bei Bammel, Reroitr. 42, 2 1.

Grobe Bintwaidmanne A. Meiseloster, weiße lein.
Rrowen (Gr. 44), wie Feberbeiten u. Kissen, wenn auch Buichbede, ar. Oelbrud-bild m. Kadmen u. versch. Genubner, Ablerstraße 2, Gelimunbstraße Au verk. Weinite Ti. S. L. am Lailer-Krieber. Bab

Brima Lederleim DoChtrake 16, Bart. Dedreifer u. Tannengrün gu haben Walramitr. 3. Jannengrun u. Dedreifer ju haben Gelbitr. 27.

Kaufe

per Gramm bis 130 Mt Fur Zahngebisse, Gold- und Silbermünzen

zahle den allerhöchsten Preis Wagemannstraße 15.

Gold- u. Gilbertreffen Berfaufe bis jum 5. Jan. fowie Achfelftfide unb an ben Tagblatt-Berlag. fpottbill. eieg. neue Ruchen- Portepees ju faufen gel. Wat maldine, Bande ob Julius Rofenfeld | g:

15 Bagemannitrage 15. Zelephon 3964. Bett., Leib. u. Rüchenwäsche

fom. Bettbeden, Borbange ufro. au fourien gei. Cri. u. I. 999 Tonds. Verlag.

Rable bie bückten Breife für getragene Schuhe.

für getragene Schuhr. Schuhmaderei Giebn, Gleibnaffe 15.

Pianino

nur bon Bribat geludet ju bob m Bris. Echriftt. Dif. erbeten mit Breis an frt. Dobelanfauf.

Mile freigrarb. Dibbel, fa-

Diano

od, M. Rivort au faufen got. Off. m. Preis unter 28. 301 an den Tagad. - VI. Schreidmannie

an fonten ober au leiben gefiecht. Off. mit Breis umter D. 303 an ben Diabel-Unfauf!

Roufe alle v. ftat. ERbel-omt freigegebenen Mobel, auch Geberbetten, lowie alle nushaltungegrgenftanbe. Schramm, Reroftr. 28.

Gr. Möbel-Untauf Raufe alle vom Motelanit freigegebenen Mobet forvie Ratraben, Bebern, alte Blogbaare u. bergleichen. Gelpp, Gieonorenftr. 7, 2 t.

Jahle die böchsten Breise für bie bom Mobelamt freigegebenen Möbel aller Mrt, Rlaviere, Leppide, Mattab., Bogbaare n.w.

Beier, Dermannftrage 17.1. Raffenschrant und Regiftrierfaife fofurt gu taufen gefucht. O ffert. mit Breisangeb. unter I. 972

Matmafdine, Cand- ober Eugel, Bismardring 43, B.

Muto . Perfonenwag. mit oder obne Giantini sof gu fourfen gefucht. Geft Orf. mit nab. Angoden u Breis is 8, 301 Zogol.-181

Jahle Die bochften Julie Breife tur alte Watraben, Ros-haare, Bein-, Setifür alte Beatra, Gette. Beite. Rognat-Riefden u. perid. Rognat-Riefden u. perid. mebr. Feter, Deiter, freite 17, 1. Sted. 3d taufe feben gebrauchten

Dien. Möfer, Cfenfeber Gebanplag 3. Tel. 3227, 21. pol. u. lad. Bleibericht., Ottomane, Sofa, w. Metallbett, 11/2,icht. Bett, Rufto. Ron ole, h. gemalt gacett-fpiegel und Stülle ju verl. 24ramm, Reroftrage 28.

@ Raufe ftets @ Auchenherbe fau. Gabherbe, wenn auch reperaturbe-bfirftig. Abelf Bieffer, hellmunbftraße 03, Bt. L Allte Defen

Babemannen, Dieffingiafter nito, tauft an ben bochften Breifen D. Sipper, Richt-ftrafie 11, B. Zel. 4878. Dauernde felbftand.

Exiftens bielet fich firebf. Berfon, für jedermann gerianet, water 8-8000 20t. verlugt. Andlenntuife find nicht erforderlich, Einlane ge-lichert, Gell, Offerten u. R. 999 an den Tonbl.-W. Suche Haus für

Megger

mogt Bentrum ber Ctabt, mit Stallung. Bermittlet verbeten, Offerten unter 5. 175 an b. Tagbt.- Brugit. Biemard: ing.

2Barnung! 3ch warne hiermit feb n. meiner Grau, Maria Beb, geb. Liebergall, etwas meinen Ramen gu leiten ober ju borgen, ba ich für nichts hafte.

Moolf Ben, Ibstein, Beiherwiese Rr. 32

Futterraum ca. 80 Bentner ju

m. einige Stude modentt. mitmodit, gefudt. Steiner,

Suckerplay 6.
Wer ferni
inna Mabchen Manbaline
ipielen? Olf, mit Freis
u. D. 301 an b. Taabi. Bi.
We fam junger gebilb.
Rann d. mod.

Tangen

refermen? Frod. Buschrift
inter B. 301 am den
Tonist. Berfog.

Schwarzer Belafragen
in b. Biethn. Lagen Nordiriedbor, Beinberger, berf
Pisson, gon aute Belohn.
Recoveraite 21 o. 1. 311.

Mittwodnacht am. 12 u. Vel libr eine grüne Leber-dandigliche m. Inh von Webergonie bis Bildelmitz., Batt Ruffer verl. Der ehrliche finder nith gebeten, diefelbe geg aute Belohn, aurückwiend. Rämerberg 25.

Zuverl. tücht. Alleinmädchen in i. it. hausbalte steine Rollbalten 28. 1.

Bragner Belbenhanbidinh zwiichen Kailer-Artobrich Ring, Kaileritrake bis Burfeum verl. Gegen Bel abaug, Kronerftt, 4, 2 L.

50 DRt. Belohnung! Eilbernes Bigaretten. Etni, innen vergolbet, auf ber rechten Innenleite Monogramm B. C. 2. E. S. I. I., 24, 12. 1918 por Beibnachten vert. Ablieferung ober Mittellg. Aber Berbleib erbeten an 3. Staffen, Bellripftraße 7.

Silb. Uhren-Armband om Donnersteng abend v. Roff. Eandes-Theater bis aur Geftt, bert. Gegen hobe Bel. abs. d. Dr. Boer. Biebrich, Katferfrage 35.

Gine Briefteide mit Ausweispapieren vert. Abanneben aenen Belobn. Gobenftrafte 24. Bart.

Bleif eibener Echal astiridt, verloren Arction vorm Airchwife, Ariebrich firahe, Wildelinfte, Abana, aogen Besahning Tannus-itroke 5, 3 r.

Langhaar. Echaferhund mieten gesucht.
Joen Rifolasstraße 16/18.
Deste entstaufen Wieder. Blarrer Giatiedienst.
Sofen Chiteder den Geschause Relations Blatter Erentschaus. Blatter Ere Leine Beaus. Blatter Ere Leine Beaus. Blatter Ere Leine Beaus. 11.30

Entlaufen ff. weißer Dund, ichwerz vezeichnet, noues Leder-balsbond, auf friffi hör, am 1. Jan, 1920 Da Un-denfen an Gefallenen, gog Krodn, obs. dei Mehoer, Etindserplad 4, 2. Kleine schwarze Hündle

Black and ten terrier Silvesternacht entlaufen. Vor Ankauf w. gewarnt. Abzugeben bei Schröder, Kirchgasse 29.

Die junge Dame weiche Donnerstag gwiichen 41/4-6 im Thalis-Theater, erfte Baifonreite, mitt. Echlay ian, wirb ben bem bern im Regenmantet um ihre Abrelle unt. D. 302 an b. Lagbt Berl, gebeten,

Rm Senutsa, den 4. Januar, find den 1 libe nachm, ab nur folgende Wiesbadener Apstheten geseifnet: Bismard-Apothete, Bismardeing 28. Dirich-Apothete, Kartiir 29, Tannus-Apothete, Tannus-itrake 20. Bietoria-Apothete, Rheimit. 4d. u. Bisbelms. Apothete, Luiseutraße 4. Diese Apotheten verschellen auch den Avorbeten-Rochtdienst dom 4. Jan. dis einstellichten. 10. Januar von obends 7 b.s mergens 8 libt.

Dielsrechtsaustunft bes "Mieterfcut"
für Mitglieber.
Bertretung vor Wieteinig Amt. Schriftige.

Mirchliche Anzeigen

Senntag 4. Jan. 1920. Evangelifche Rirche. Derfifirde. 10 Ubr: Bfr. Bdugler. 5 libr: Bfr. Bedmann. 10 Uhr: Bfr

Beinebeimer. 3 Ubr; Bir. Grein. Tan en u. Trou-unden: Defan D. Beefen-mener. — Beerdigungen: Binroer Grein. Rinafiede. 10 Uhr: Pfr. Mera. 5 Uhr: Pfarrer D. Schlaffer.

Lutherfirche, 10 Uhr: Bfr. Lieber. (Abendmobil) — 5 Uhr: Bfr. Cofmann. (Boendmobil) — 7 Uhr: Abendmobi für junge Mbendmabi für junge Minner. Bfr. Dofmann. Laulinenftift. Bormittogs 9.30 Uhr: Glottesbienit. Biarrer Gidbeff.

Etc. L. Sonnton, 11.30 Ilbr: Ambergottesbienit. Fie. Sinditer. Abends 5,30: Bibelitunde. Bir. Delb Wittmod, 4.30 Ilbr: Bibelininde. Bir. Delb Bon Monton bis Soms-ton, jeden Abend 8 Uhr: Alliona-Gebetsitunde.

Ratholifche Rirche. Die Rollefte am 8. Januar ilt für die Missionen in Afrisa bestimmt.

Merila bestimmt.
Benilatins.R. eds. Deilige Nessen 5.45, 6.37 und 7.15 libr. Ainbergottes. Dienit 8.15 libr. Dodomit 10.15 libr. Leste beil. Nessen 10.15 libr. Podentrang. Andacht Wende 6 libr. Radom. 2.15 libr: Plodentrang. Andacht (842). Bedentrang beil. Besten 6, 6.40, 8.15 u. 8.45 libr. Montron. abends 6.15 libr. Bestister Andacht für die armen Geelen (353) — Dienstog. 6. Jan., Fest der Erichein. des Deren door der Festigen bert Robots. Reieriag. Ter Gottesdienst ist wie on Emintagen. Om Kinderacttesdienst ist wie on Emintagen. Om Kinderacttesdienst ist die Rieden with Tredigt. Radomittage 2.15 libr. Massen

Unmelbung: Geichafteftelle: Erog. Ceub, Sibeinfir. 101. fransandadit. Abends 6.15 libr Andoda (342). frangaridatik Adenda (342).

Maria-Diffirche, Dellias Refen 6.80 u. 7.30 libr; Ainder-Gottesdienit 8.45 libr, Gochant 10 libr.

Rochmittagd 2.15 libr; Christenichte u. Andackt.

Adamittagd 2.15 libr; Christenichte u. Andackt.

Adamittagd 2.15 libr; Christenichte u. Andackt.

Adamittagd 2.15 libr; Christenichte u. Andackt.

Andackendard beit Thense des Derrit, ist die Ordnung wie am Sountag.

Beichnaesegenbeit: Sonnstag werdende u. Dierritag, moraend von 6 libr an. Monleg von 6-8 u. nach 8 libr, Sonnstag von 6-8 u. nach 8 libr, Sonnstag von 4-7 und nach 8 libr.

Dre latitalritestische, Arthemach 6.30 libr, 8 libr, Arreite bi. Reffe, 9 libr, Sindernut, Radun, 2.15 libr: Andach aum beit.

Romen Vefu, Worndard 6 libr Mochant.

Rochentung beit, Wester.

Rochentung beit, Wester.

Bochentigs beil Resen 8 u. 8.30 libr. Denstag, Beit der Ericheinung des Derm. Gebotener Heier-ton. Gottesbienit wie mi Sonntagen, Born, D libr: Sindepontesdienii. Born. 8 libr: Rindepontesdienii. Born. 10 libr: Lodont Acten. 2.15 libr: Beihnadis-Andodt. Sunstag. abrids Bibr: Soite. — Beidigen Bibr: Soite. — Beidigen Glenchet Sontog. africhs 8—7 libr. Semsetog. africhs 8—7 libr. Semsetog. Actended —7 libr. Soite. Bille an. Bille an. Bille an. Mifathelliche Gemeinbe, Friebenefirche, Echnoal-bocher Sir, 10.10 libra Amt mit Bredigt. Bfc.

Ebre. Guangel. - Inife. Gemeinde, ber felbit, en luth Rirche in Breugen augeborig. Dobheimer Strafe 4. 1. Borm. 10 libr: Lefe-gottesbrenft. Nachmittags 6 libr: Bredigt wittebienst. Biarre.

6 Uhr: Bredigt witesbienst Giarcer Bauner.
Bautistenaemeinde, Aderstrose 19. O 30: Bredigt.
11 Uhr: Kinder-Gottesdienst. 4 Uhr: Bredigt.
Touse u. Abendmahl. —
Bontos und Dienstog,
abendo 8 Uhr: Gedetssimmde. Brediger Arban.
Renadosstollische Gemeinde,
Ovenienier. 54, Oth B.
Rachm. 3.30 Uhr: Saunds
gottesbienst.

0+++++++++++++++++++++ Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 5. Januar 1829, nachm. 4-61/, Uhr, bei aufgehob. Abonnement:

in dem kleinen Konzertsaale und Weinsalon. Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee), 5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kleinen Saales (ohne Tee)

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kur-Tischvorbestellungen nur im Kurhaus-Restaurant, Städtische Kurverwaltung. F371

B+++++++++++++++++ Kurhaus Wiesbaden.

Dienstay, den 6. Januar 1920, Anf. : 6 Uhr. im großen Saale: Ende: 8 Uhr.

II. Konzeri des Violinvirtuosen Duci von Kerekjartò.

M. Reger: Suite in A-moll, op. 103; G. Tartini: Alt-Klassisches Konzert in D-moll; G. Pugnani : Praludium et moderato ; D. v. Kerekjarte: Kindestraum (London1912),

Puppentanz, Max und Moritz; J. Hubay: Csardasszenen (Pici tubicam). Am Klavier: Paul Mueller-Melborn.

Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4, 8 Mk. F371 Städtische Kurverwaltung.

Die Kämpfe

um b'e TuBball-Berbandsmeifterschaften finben am Conntag, den 4. Januar, ihren Fortgang. Um 11/2 Uhr fiehen sich die 1. Mannichaften bes Biebricher Fußballvereins 02 und bes Sport-vereins Wiesbaden

gegenüber. Sportplat an Der Frantfurter Straße, Gleftrijche Linie 5, Salteftelle. I Gebedte Tribine. Meftauration.

Bonbonnière

Zum stattg-fund. Jahres-wechsel nachtraglich allen unseren w. Freunden und Bekannten herzi. Glückwünsche. - Für erhaltene Gratulationen meinen ver-

bindsichsten Dank A. H. O., I. A.: Otto Müller.

Installation

Taunusstr. 5

Speisezimmer-Lüster, Ampeln,

Tisch-, Ständer- und Bettlampen. Gummischwämme

wieder eingetroffen

Flora-Drogerie, Gr. Burgstr. 5.

Geschäftsverlegung 2 "Westend Fishhaus I

Deinen werten Kunden und Abnehmern teile bofi. mit, daß ich mein Fischgeschaft von Wellrisstraße 8 nach bem Saufe 29 Selenenstraße 29

vom 2. Januar ab verlegt habe. Ersuche mir basseibe Bertrauen burch meine lang-jährige Tätigleit auch bahin folgen zu la en.

Telephon 4043,

Daniel Thiel Fifchhandlung.

idy

gable für Rein-Platin pro Gramm

120 Mart! fotvie bie allerhöchsten Breife für Golb- und Gilber-mungen, getragene Rieiber, Coube und 28afche. Müller, Wagemannstr. 29 (Laden).

Preiswerte Damenkonfektion

Ich bitte um besondere Beachtung meiner Schaufensterauslagen. .:

Damen-Moden J. Hertz Langgasse 20.

Die Ersatzpflicht der Post und Bahn Höchst-Handelspreis beschränkt

ist durch den Wer bei Verlusten vollen Ersatz haben will, WETSILDER Sich daher gegen alle Transport-Gefahren.

Police sofort erhältlich! Billigste Prämien! Versicherungs-Büro Adolfsallee.

Transport-, Aufruhr-, Fewer-, Einbruch-, Glas-, Unfall-, Haftpflicht- u. Lebens-Versicherungen

K. Nicodemus & Frhr. v. Massenbach, Fernsprecher 882. WIESBADEN Adolfsallee 28.

eingetra ene Benoffenfchaft mit beidrautter Daftwilicht.

Bir bitten unfere Mitglieber, welche noch nicht im Befibe ihres Mitgliedsbuches find, biefes baldmöglichst auf unserem Bentralburo, Gellmundstraße Rr. 45, 1. abholen zu wollen. Die grune Legitimationetarte ift hierzu mitzubringen. Der Borftand.

wieder eingetroffen!

Rörig's Industriefirniß

für alle äußeren u. inneren Anstriche mit Leinöl und sämtlichen Farben mischbar

per Kilo Mk. 18 .- , empfehlen Aug. Rörig & Cie.

fraftigt die haarwurgen, verhindert den deerousfast und Schupvendichung und ichapt das
haar vor Ertrantung

Mederner

Alleinvertauf: Schugenhof Apothete, Langgaffe 11.

wasserhell, mildriechend, eingetroffen.

Aug. Rörig & Cie.

Brillanten, Platin Gold, Gilber, Jahngebisse, Brennstifte, Bestede, Service, Leuchter, Mingen sowie alles in rein Silber lauft zu noch nie dagewesenen hoten Breisen

Eduard Heesen, Wagemannstt. 21. (Bitte genau auf 21 gu achten).

Die alterhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alte

ob gauze, zerbrochene oder solche, die in Kautsch gefasst sind. Ich zahle per Zahn bis Mk. 4.50. Für Gold u. sonstige bedeutend mehr.

Für Holzbrandstifte his 75 Mk

Bitte gensu auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten.



Brillanten

Wieshaden ::

Kirchgasse 70

Uhren u.

Platin

zwecken.

Preis

zu Fabrikat .-

Tel. 5138. Rur erftflaffige

Untiquitäten

Bitber, Borgettane. Gitbergegenftanbe fauft ju hoben Breifen 3. Chominsti, Mtalug, Chriftophitrage 9. - Bontarte genügt.

Einquartierung betr.

D'ejenigen, welche im Monat Degember 1919 Ginquartierung burch frangofische Bejabung gebore baben, werden hiermit aufgefordert, spätestens inner-halb drei Tagen ihre Quartiersarten auf Zienmer Ar. 18. Morstiftt. 1/8, und zwor nur bormittags bon 8-12 Uhr abzugeben.

8—12 Uhr abgugeben. Defelift find auch die für verabreichte Baber er

baltenen Babefarten eingureichen. PS B.esbaben, ben 81. Dezember 1919. Stabt, Ginquartierungsamt.

Mietpreis:Festsetung:

Montag, abende 61/, Ilfr, Thjeum am Bojeplat:

Große öffentliche Rundaebung alter Mieter, Seichäftstente und aller Barteien, hand-werter, Ange ellten, Beamten, Arbeiter, Benfionare und zur Frage ber Miethöchftpreife, bie jest für lange Zeit in Bies aben, Stabt- und Landtreis, geregelt we-ben, baber muß jeber Dieter bon Botn. und Gefchafte. raumen ericheinen und für feine Intereffen bei Det-regelung immen, ba icon bis 15. Januac Die gulaffige Mieifteigerung für Wiesbaben und Bororte behördlich feftgeftelt lein muß. Die Behorden, Gladibergrbneten, Parieien ufm. finb

ein einben. Gir alle Micter Gintritt frei,

Aufflarenbes "Mieterichuh".Ausfunftsbuch am Gaaleingang.

Borfrag Sonntag u. Mittwoch 8 Uhr, im Saal Abolfitt. 3 im Sof. Cintritt frei. Gott – wir u. das Schichal 6021: Göttliches Licht in duniler Zeit.

Bereinigung judisch. Frauen.

Dienstag, ben 6. Januar, nachmittags 5 Hhr, in ben Raumen ber "Raffan-Loge", Friedrichftr. 85, Stb. 1: Distuffions-Nachmittag. Referet von Frantein

Der internat. Verein der Freundin. jung. Wädchen. lim recht gabir. Ericheinen wird gebeten. Der Borftand.

Jahle fill ", Gettflaschen pro Stud 1 Mt., Schlegel-Original Bordenuxfl., Rognatflaschen 70 - 80 Pfg. Metalle, Lumpen, Papier, Reb. u. Sasenfelle w. 3. noch nie bageweienen Pr. angelauft. Untaufftelle

Ader, 21 Wellrigftrage 21 Telephon 3930. Boitiched 19659.

Statt Karten.

Lilly Marum Sali Marx Verlobte.

Karisrahe I/B. Vorholzstrasse 21

Blebrich-Rhein Mainzer Strasse 13

1. Januar 1920.

Statt Karten.

Karl von der Emden Louise von der Emden geb. Weller.

Vermählte.

Wiesbaden.

ab 3 Uhr:

Hotel Nikolas Nikolasstr.

Tanzklub) Kaffee u. Auchen

Geh. Sanitatsrat

Schwarze Kleider

Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Hute ·

Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe

pou ber einfachften bis jus

eleganteften Musführung.

Blumenthal

Uhren aller Uri

wie Taiden., Wand- unt Beder-Uhren werden auf iduell n. billia revariert. Gart Blan, Uhrmacher, Effaffer Blan 8.
NB. Komme auf vortfarte

famit. Uhren abholen,

med. Stricker

Schlangenbad.

Statt bejonderer Ungeige.

Tobes. Ungeige.

Gott bat es gefallen, unfere liebe, treu-forgenbe Mutter, Schwiegermutter und Groß-

Frau Elijabeth Wenzlau

im 67. Lebensjahr nach langem, schwerem, mit großer Gebuid ertragenem Leiben in ein befferes Benfetts abgurufen.

Die tranernben Binterbliebenen. Biesbaben, Maing-Roftleim, Sanan a/M., Cherhof i. Zh. u. Berlin, 1. Jon. 1920.

Die Be ebigung findet Montag, ben 5. Januar, nachmittags 31/4 Uhr, von ber Kapelle bes Subfriedhofs aus ftatt.

Ron Konbolengbesuchen bitten wir Abftanb au nehmen.

Bur bie vielen Beweile herglicher Teilihme bei bem Beimgange unjerer lieben Mutter, Edwiegermutter und Grogmutter fagen wir allen, befonbere hern Bjarrer Berg für bie troftreichen, ju herzen gebenben Worte unferen

innigiten Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen : Wilhelm Liebgott II. Frau, geb. Arnold,

Rarl Arnold u. Frau, Jean Arnold u. Frau. Wilhelm Urnold u. Frau. u. 8 Entel.